An der Universität Bremen sind im Forschungsdatenzentrum (FDZ) *Qualiservice*, angesiedelt am *SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik* unter der Leitung von Prof. Dr. Betina Hollstein **zwei Stellen** für eine:n

Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit **50% der vollen Wochenarbeitszeit**
für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Qualiservice archiviert und bereitet qualitative Forschungsdaten aus der empirischen Sozialforschung für die wissenschaftliche Sekundärnutzung in Forschung und Lehre vor. Qualiservice wurde 2019 als Forschungsdatenzentrum (FDZ) akkreditiert und ist Mitglied im Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD). Weitere Informationen über Qualiservice können unter www.qualiservice.org abgerufen werden.

Der Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stellen ist breit gefächert, forschungsnah und stark interdisziplinär ausgerichtet. Ein Schwerpunkt bildet die Unterstützung bei der Entwicklung von Instrumenten des Forschungsdatenmanagements für die qualitative Sozialforschung - von der Datenerhebung bis zur Bereitstellung zur Sekundärnutzung.

Weitere Arbeitsbereiche sind der Outreach in die und der Austausch mit der Scientific Community, die Unterstützung bei der Beratung und Begleitung von Forschungsprojekten bei der Datenvorbereitung, Archivierung und Sekundärnutzung, die damit verbundenen kuratorischen Arbeiten in einem Safe Center, die eine sichere Bereitstellung der Forschungsdaten im Regelbetrieb des FDZ gewährleisten sowie die Unterstützung bei der Qualitäts- und Ergebnisbewertung der entwickelten Instrumente.

Wir suchen zwei Sozialwissenschaftler:innen (w/m/d) mit fundierten Kenntnissen und praktischen Erfahrungen im Bereich der qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Aufgabenstellung ist geprägt von besonderen Herausforderungen, die das Forschungsdatenmanagement, die Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten aus der Sozialforschung mit sich bringt, insbesondere auch aus datenschutzrechtlicher und forschungsethischer und methodischer Perspektive. Eine Promotion ist im Rahmen der Stellen möglich.

Wir wünschen uns zwei Bewerber:innen (w/m/d), die sich gern in einem interdisziplinären Team für diesen innovativen Arbeitsbereich flexibel und lösungsorientiert engagieren und die Etablierung einer Data-Sharing-Kultur mit vorantreiben.

Aufgaben:

- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Handreichungen und Tools zum Forschungsdatenmanagement, um institutionenspezifische Bedarfe bei der Datenaufbereitung zu berücksichtigen und Datengeber:innen bei der Datenvorbereitung zu unterstützen,
- Unterstützung bei der Beratung und Begleitung von Forschenden hinsichtlich der Archivierung und Sekundärnutzung, bei der Entwicklung und Durchführung von institutionenspezifischen Beratungs- und Workshopangeboten,
- Kommunikation mit Forschungseinrichtungen,
- Mitarbeit an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Workflows zur Datenarchivierung und -aufbereitung im Forschungsdatenzentrum,
- Durchführung der Archivierung und Kuration qualitativer Forschungsmaterialien für die Sekundärnutzung im Rahmen der Weiterentwicklung des Forschungsdatenzentrums.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Ein mit überdurchschnittlichen Leistungen abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) in den Sozialwissenschaften
- Selbstständigkeit, hohes Engagement und verantwortungsvolles Arbeiten,
- Innovationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit,
- Breite Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der qualitativen Sozialforschung,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünscht:

- Erfahrungen im Forschungsdatenmanagement,
- Interesse an der Weiterentwicklung von Archivierungs- und Sekundärnutzungsprozessen,
- sehr gute Englischkenntnisse.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Kati Mozygamba, Tel. 218 57052 / kati.mozygamba@uni-bremen.de bzw. an Frau Prof. Dr. Betina Hollstein, betina.hollstein@uni-bremen.de

Weitere Informationen über das Forschungsdatenzentrum Qualiservice finden Sie unter <https://www.qualiservice.org/de/>.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **09.06.2023** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV incl. Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien) unter Angabe der **Kennziffer A75/23** an:

Universität Bremen
SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Verwaltung, Frau Dorit Lafferenz
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

oder als PDF per E-Mail an: socium-bewerbungen@uni-bremen.de

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können.

Veröffentlichung

-Uni HP 11.05.2023
-AfA
-karriere.bremen.de
-zeit.de (inkl. academics.de)

Bewerbungsschluss:

09.06.2023

Kopie an:

- FB
- Dez. 2
- PR
- Zentrale Frauenbeauftragte
- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten